

Von hier aus machen wir einen Abstecher nach

13) dem Bärenzwinger. Die erste und größte Abtheilung enthält 4 Exemplare des braunen Bären (*Ursus arctos*), von denen die beiden größten Exemplare aus Rußland und die kleineren aus Ungarn stammen. Es wird dem Beschauer nicht schwer werden, auch an diesen Thieren eines und derselben Art verschiedene Physiognomien und Charaktere entdecken zu können. Mag man in der Vorzeit behauptet haben, die Thiere besitzen keine Individualität, so widerlegt dennoch der Umgang mit Thieren eine so rein theoretische Behauptung sehr bald. Die erste Andeutung eines gewissen, aber nicht eben hochstehenden menschlichen Charakters im Bären, welcher durch seine ganze karrikirte Erscheinung sich ausdrückt, wird kein der Natur sich hingebender Beobachter verkennen.

Dabei ist die Construction des Bärenzwingers in seiner Bauart eine in jeder Beziehung so günstige, daß dergleichen Beobachtungen leicht angestellt werden können.

Die mittlere Abtheilung enthält einen jungen schwarzen amerikanischen Bären, auch *Baribal* oder *musquau*, genannt: *Ursus americanus*. In New-York, Boston und andern Orten Amerika's ist das Fleisch dieses Bären als delicates Wildpret sehr beliebt. Seine Behausung theilen zwei Asiaten, ein Ringkragenbär (*Ursus eurypilus*) aus Borneo, und ein Halsbandbär (*Ursus collaris*) aus Sibirien. Wenn letzterer sich von unsern gemeinen Landbären nur durch eine von Hals und Schultern laufende weiße Binde unterscheidet, und deshalb wohl als Spielart desselben zu betrachten ist, so dürfte es kein Mißgriff sein, den erstgenannten Borneobär als Vertreter einer besonderen Gattung: Sonnenbär (*Helaretos*) zu bezeichnen. Nicht nur die Kürze und Glätte der Behaarung, sondern auch kürzer gebaute Sohlen und eine weithervorstreckbare, äußerst bewegliche Zunge, trennen ihn von andern bekannten Bären. Das vorhandene Exemplar hat dichte, glänzend schwarze Behaarung, roströthliche stumpfe Schnauze und einen weißlichgelben halbmondförmigen, scharf abgegrenzten Kehlfleck.

Die dritte Abtheilung bietet ein noch junges Exemplar des Eisbären (*Thalassarctos maritimus*) aus der arktischen Region.